

**Beschlussvorlage 2026/5000**

<b>Sachgebiet/Aktenzeichen:</b> Sg. 12/0143.2	<b>Datum</b> 28.01.2026	<b>öffentlich</b>
<b>Beschluss-, Beratungsgremium</b> Bau- und Vergabeausschuss		<b>Sitzungsdatum</b> 11.02.2026
Top Nr. 2.2		
<b>Betreff</b>  <b>PAF 13 Ausbau Hohenwart nach Freinhausen BA I (Markt Hohenwart); Vergabe der Bauleistung (B)</b>		

**Sachverhalt/Begründung**

Nach Abschluss der Abbrucharbeiten und der fachgerechten Entsorgung der belasteten Asphalt-schichten soll die Sanierung der Kreisstraße PAF 13, Bauabschnitt I, fortgeführt werden. Die Maßnahme erfolgt im HGT-in-situ Verfahren unter Beibehaltung des bestehenden Fahr-bahnquerschnitts.

Aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen wird auf einen vollständigen Neubau des Stra-ßenkörpers verzichtet. Stattdessen kommt im betroffenen Bauabschnitt das HGT-in-situ-Verfahren (hydraulisch gebundene Tragschicht) zur Anwendung. Dabei können die vorhande-nen ungebundenen Schichten im Straßenkörper verbleiben und direkt vor Ort hydraulisch ge-bunden sowie bodenstabilisierend aufbereitet werden. Weitere Ressourcen werden geschont, Transport-, Entsorgungs- sowie Lieferverkehre deutlich reduziert.

Durch den Verzicht auf einen Vollausbau ergeben sich darüber hinaus auch deutliche Vorteile hinsichtlich der Bauzeit und der Eingriffe in Natur und Landschaft.

Die Eingriffstiefe in den Bestand ist geringer, was sowohl für den Wurzelbereich der Allee-Birken, als auch für die angrenzenden ökologisch sensiblen Flächen von besonderer Bedeu-tung ist. Des Weiteren kann das HGT-in-situ-Verfahren im Vergleich zum konventionellen Voll-ausbau in einer wesentlich geringeren Bauzeit durchgeführt werden.

Der gewählte Aufbau entspricht der Bauklasse 1,8 gemäß Tabelle 1, Zeile V2 des Leitfadens „Anforderungen an eine hydraulisch gebundene Tragschicht in situ“ und erfolgt in Anlehnung an die TL/ZTV Beton-StB 07. Er setzt sich aus 4 cm Asphaltbetondeckschicht, 12 cm Asphalttrag-schicht sowie einer ca. 30 cm starken hydraulisch gebundenen Tragschicht zusammen; die Ge-samtaufbaustärke beträgt ca. 46 cm.

Der Ausführungsbeginn der Bauarbeiten ist unmittelbar im Anschluss an die Abbrucharbeiten im August 2026 vorgesehen.

Eine Förderung von 40 % bis 60 % der förderfähigen Kosten wurde seitens der Regierung von Oberbayern in Aussicht gestellt.

Als Verfahrensart wurde eine öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A gewählt.  
9 Firmen haben die Vergabeunterlagen angefordert, zur Submission lagen 6 Angebote vor und wurden mit folgendem Bruttoergebnis geprüft:

1. Firma Franz Schelle GmbH & Co. KG	LKR Pfaffenhofen	<b>1.039.669,12 €</b>
2. Bieter	LKR Kelheim	<b>1.051.813,84 €</b>
3. Bieter	LKR ND-SOB	<b>1.103.036,70 €</b>
4. Bieter	LKR Regensburg	<b>1.104.091,60 €</b>
5. Bieter	LKR Eichstätt	<b>1.129.466,93 €</b>
		<b>inkl. 2,00 % Nachlass</b>
6. Bieter	LKR Unterallgäu	<b>1.189.222,92 €</b>

Alle Angebote erfüllten die gestellten, technischen Anforderungen.  
Aus formalen Gründen war kein Bieter auszuschließen.  
Rechenfehler wurden keine festgestellt.

Die Kostenberechnung vom 08.08.2025 für die Baumaßnahme betrug 1.672.557,56 € brutto.  
Das Angebot der Firma Franz Schelle GmbH & Co. KG, Pfaffenhofen, liegt 37,84 % unter der Kostenberechnung.

Ursächlich sind der aktuell hohe Wettbewerb einer großen Anzahl von Bietern, sowie der günstige Ausschreibungszeitraum.

Die Firma Franz Schelle GmbH & Co. KG ist präqualifiziert, als leistungsfähige Firma bekannt und hat für den Tiefbau des Landkreis Pfaffenhofen bereits ähnliche Maßnahmen ausgeführt.

**Finanzierung:**

Es handelt sich um eine

- Pflichtaufgabe des Landkreises  
 Freiwillige Aufgabe des Landkreises

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein  
 Ja

<input checked="" type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von	<b>420.000,00 €</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von	<b>1.039.669,12 €</b>
Saldo	<b>619.669,12 €</b>

<input type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle: <b>1.6533.9500</b>
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten an die Firma Franz Schelle GmbH & Co. KG, Pfaffenhofen a. d. Ilm, zum Angebotspreis von 1.039.669,12 € brutto zu vergeben.

**genehmigt:**

---

Sachgebietsleiter  
Andreas Krimm

---

Abteilungsleiter  
Walter Reisinger

---

Landrat  
Albert Gürtner